



**Veranstaltungsort**

**Haus der Geschichte  
der Bundesrepublik Deutschland**  
Museumsmeile  
Willy-Brandt-Allee 14  
53113 Bonn  
www.hdg.de

Das 1994 eröffnete Haus der  
Geschichte der Bundesrepublik  
Deutschland in Bonn ist ebenso wie  
das Zeitgeschichtliche Forum Leipzig  
(ZFL) und die Sammlung Industrielle  
Gestaltung in Berlin Teil der Stiftung  
Haus der Geschichte der Bundes-  
republik Deutschland. Das Museum  
zeigt in seiner Dauerausstellung die  
deutsche Geschichte von 1945 bis zur  
Gegenwart und setzt in zahlreichen  
Wechsel- und Wanderausstellungen  
zusätzliche Akzente.

**Hotelinformationen**  
siehe [www.vfm-online.de](http://www.vfm-online.de)

**Anreise**

**Von Bonn Hauptbahnhof:**  
Mit den U-Bahn-Linien 13 , 63  
(beide Richtung Bad Godesberg)  
oder 66 (Richtung Bonn-Ramersdorf  
oder Bad Honnef)  
Fahrzeit ca. 8 Minuten,  
Frequenz: ca. alle 10 Minuten

**Von Bahnhof Bonn/Siegburg:**  
Mit der Straßenbahn/U-Bahn-  
Linie 66 (Richtung Ramersdorf  
oder Bad Honnef)  
Fahrzeit: ca. 33 Minuten,  
Frequenz: alle 20 Minuten  
(gut abgestimmt auf ICE-Ankünfte)

**Von Flughafen Köln/Bonn:**  
Mit dem Schnellbus 620 von Terminal  
bis Bonn Hbf (Busterminal),  
dort umsteigen in die U-Bahn-Linien  
13, 63, oder 66 (s. oben)  
Fahrzeit ca. 44 Minuten,  
Frequenz: Schnellbus alle 20  
bzw. 30 Minuten

**Weitere Hinweise,**  
insbesondere zur Anreise mit dem  
eigenen PKW und zu den Parkmöglich-  
keiten in der Umgebung des Hauses  
der Geschichte, unter [www.hdg.de](http://www.hdg.de).

**Veranstalter**

**Verein für Medieninformation und  
Mediendokumentation e.V. (vfm)**  
Der vfm wurde 1997 von der berufs-  
ständischen Vereinigung der Presse- und  
Rundfunkarchivare im Verein deutscher  
Archivare (Fachgruppe 7) als Verein Fort-  
bildung Medienarchivare/-dokumentare  
gegründet. Er trägt mit seinen Aktivitäten  
dem Fortbildungsbedarf dieser Berufs-  
gruppe Rechnung.  
Vorsitz: Hans-Gerhard Stüb,  
Vorstand DRA

**Arbeitsgemeinschaft Journalistische  
Berufsbildung (JBB) von VSZV und DJV  
in Baden-Württemberg**  
Die zwischen dem Verband Südwest-  
deutscher Zeitungsverleger (VSZV) und  
dem Deutschen Journalistenverband  
(DJV) in Baden-Württemberg gegründete  
Arbeitsgemeinschaft Journalistische  
Berufsbildung ist seit 1978 Veranstalter  
überbetrieblicher Aus- und Weiter-  
bildungsseminare für Volontäre, Redak-  
teure und Verlagsmitarbeiter.  
Geschäftsführung: Dr. Bernhard Hapt

**Seminar-Anmeldung**

Arbeitsgemeinschaft Journalistische  
Berufsbildung JBB  
Königstraße 26  
70173 Stuttgart  
vszv@vszv.de  
Telefon 0711.185 67 304  
Telefax 0711.185 67 184  
Ansprechpartnerin: Heidrun Altenburger

**Geschäftsbedingungen**

Die Anmeldungen sind verbindlich.  
Stornierungen sind bis zu 14 Tagen vor  
Seminarbeginn kostenfrei; danach wer-  
den 75% der Gebührensumme fällig.

**Teilnahmegebühr**  
580,- EUR

**Weitere Informationen**  
[www.vfm-online.de](http://www.vfm-online.de)

**FORTBILDUNGSSEMINARE  
FÜR MEDIENARCHIVARE  
UND MEDIENDOKUMENTARE**

**Dokumentation und  
Archivierung von  
Web-Content**

**29. September – 1. Oktober 2009  
Haus der Geschichte, Bonn**

Gestaltung: [www.diekreyerdesign.de](http://www.diekreyerdesign.de)

Arbeitsgemeinschaft Journalistische Berufsbildung  
von VSZV und DJV in Baden-Württemberg



## Fortbildungsseminar für Medienarchivare und Mediendokumentare

### Dokumentation und Archivierung von Web-Content

In den vergangenen Jahren hat die Verbreitung und Vermarktung von Information über das World Wide Web für alle Medienunternehmen erheblich an Bedeutung gewonnen. Diese Entwicklung betrifft die Medienarchive in zweifacher Hinsicht. Auf der einen Seite wird die fachlich qualifizierte Dokumentation und Verwaltung von Web-Content immer mehr zu einer neuen Aufgabe für die Archiv- und Dokumentationsbereiche, auf der anderen Seite sind die Medienarchive auch zunehmend als Zulieferer für die Web-Auftritte der Unternehmen gefragt.

Bislang verläuft diese Entwicklung in den einzelnen Medienunternehmen jedoch höchst unterschiedlich. Die künftige Rolle der Medienarchive in der Zusammenarbeit mit den Online-Redaktionen wird sich erst allmählich klarer herauskristallisieren. Einheitliche fachliche Standards für die Archivierung und die Dokumentation von Web-Content in Medienunternehmen sind erst noch sukzessive zu entwickeln.

Dieses Seminar will einen ersten Überblick über aktuelle Projekte und Anwendungen vermitteln, es will aber insbesondere Denkanstöße für die weitere Arbeit auf diesem Gebiet geben. Die Anforderungen der Online-Abteilungen an die Medienarchive werden thematisiert, Lösungsansätze zu einer sachgerechten Erschließung des Online-Contents vorgestellt, beispielhafte Lösungen sowohl aus den Medien als auch aus verwandten Bereichen präsentiert und die juristischen Implikationen der Archivierung von Web-Content und der Wiederverwendung archivierter Texte und Aufnahmen im Web dargestellt.

### Dienstag, 29. September

- Vormittags Anreise der Teilnehmer
- 13:30 – 14:00 Begrüßung und Vorstellung
- 14:00 – 15:30 **Archivierung von Web-Content  
Ein Überblick über aktuelle Projekte des  
In- und Auslands**  
Referent: Dr. Kai Naumann, Landesarchiv  
Baden-Württemberg
- 15:30 – 16:00 Kaffeepause im Museumscafé
- 16:00 – 17:30 **Archivierung von Netzpublikationen.  
Das Projekt der Deutschen Nationalbibliothek**  
Referentin: Uta Ackermann, Deutsche Nationalbibliothek

### Mittwoch, 30. September

- 9.15 – 10.45 **Archivierung des Web-Contents von Medien-  
unternehmen. Ein Anforderungsprofil aus  
journalistischer Sicht**  
Referent: Toni Siegert, Bayerischer Rundfunk
- 10.45 – 11.15 Pause
- 11.15 – 12.45 **Architektur eines modernen Web-Content-  
Managementsystems**  
Referent: Dr. Thomas Bastian, Deutsche Welle
- 12.45 – 13.45 Mittagspause im Museumscafé
- 13.45 – 15.15 **Archivierung der Online-Angebote der  
öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten.  
Ein Werkstattbericht aus dem ZDF und der  
ARD/ZDF-Arbeitsgruppe „Webarchivierung“**  
Referent: Dr. Stefan Hertrampf, ZDF
- 15.15 – 15.45 Pause
- 15.45 – 16.30 **Das Archiv als Content-Produzent. Zeitreise:  
Podcast-Serie der Deutschen Welle**  
Referent: Andreas Zemke, DW
- 15.45 – 16.30 **Das Archiv als Dienstleister für die Redaktionen**  
Referent: Dr. Christian Vogg, WDR

Offenes Abendprogramm:

- 17.30 – 18.45 Geführter Rundgang durch die Dauerausstellung  
im Haus der Geschichte
- 20.00 Gemütliches Beisammensein im Restaurant  
Sudhaus, Friedensplatz 10

### Donnerstag, 1. Oktober

- 09.30 – 11.00 **Archivierung von Webseiten: Das Projekt  
der politischen Stiftungen**  
Referent: Rudolf Schmitz, Archiv der sozialen  
Demokratie der Friedrich-Ebert-Stiftung
- 11.00 – 11.30 Pause
- 11.30 – 13.00 **Archivierung von Web-Content und Verwendung  
von Archivmaterial im Web aus juristischer Sicht**  
Referent: Peter Wiechmann, Südwestrundfunk
- 13.00 – 13.30 Pause
- 13.30 – 14.00 Abschlussdiskussion und Seminarbewertung

Seminarleitung: Felix Kresing-Wulf, vfm